Kirchengesetz über die Einführung der einheitlichen Textfassung des Kleinen Katechismus D. Martin Luthers

Vom 20.12.1957 (ABl. Anhalt 1958 Bd. 1, S. 3; ABl. EKD 1958 S. 236).

§ 1. Für den Text des Kleinen Katechismus D. Martin Luthers wird künftig anstelle das [sic] durch Ziffer 1 des Kirchengesetzes Nr. 862 vom 24. Februar 1892 vorgeschriebenen Eisenacher Textes die einheitliche Textfassung zugrunde gelegt, die von der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche und von der Evangelischen Kirche der Union in Gemeinschaft mit je einem Vertreter der Evangelischen Landeskirche Anhalts und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau vereinbart worden ist.

§ 2. [1] Das Gesetz tritt mit dem 1. Januar 1958 in Kraft. [2] Der Landeskirchenrat wird mit der Durchführung beauftragt.